

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 27. Juli 1941

Nachlass Faulhaber 10020, S. 51

Stand: 19.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 27.7. Heilige Messe, 7.00 Uhr Zimmeraltar. Mercator - kommt von der kranken Mutter. Roth verunglückt und andere dem Gebet empfohlen.

Dr. Kohtes - war hier zur Vereinigung der Diakoninnen, nun wieder zurück. Cento [*Ital.* „Hundert“].

17.00 Uhr Taurivicus von der neuen Ausstellung. Eltern in Ferien.

In Ebenhausen: Köhnen, Neffe von verstorbenem Professor Peters, Paderborn. Frau aus Brasilien.

Friedel aus Regensburg, neben meinem Zimmer gestorben - ob vorher versehen, wird noch berichtet.

Paul Vetter, Solingen - bittet um eine Bildkarte mit Unterschrift, habe einen geistlichen Verwandten.

Dr. Schilgen, Münster in Westfalen, Droste-Hülshoff-Allee 41, hatte geschrieben, ob nicht ein Sommerquartier für seine Familie. Reipen antwortete ihm und besorgte das.